

Aufgabe 1: Phononen der linearen Kette

(4 Punkte)

Der Hamiltonoperator einer linearen Kette mit Atomen der Masse M im Abstand a habe die Form

$$\hat{H} = \frac{1}{2} \sum_j \frac{\hat{P}_j^2}{M} + \frac{1}{2} K \sum_j (u_j - u_{j-1})^2 .$$

- a) Berechnen Sie die Kraftkonstanten $\phi(j, j')$ und bestimmen Sie die Eigenfrequenzen $\omega(q)$.
- b) Zeigen Sie, dass sich mit Hilfe der in der Vorlesung diskutierten Transformation

$$u_j = \sqrt{\frac{\hbar}{NM}} \sum_q \frac{1}{\sqrt{2\omega(q)}} (\hat{a}(q) + \hat{a}^+(-q)) e^{iqR_j} ,$$

$$\hat{P}_j = \sqrt{\frac{\hbar M}{N}} \sum_q \sqrt{\frac{\omega(q)}{2}} \frac{1}{i} (\hat{a}(q) - \hat{a}^+(-q)) e^{-iqR_j}$$

mit $R_j = j \cdot a$, der Hamiltonoperator als Summe von Hamiltonoperatoren harmonischer Oszillatoren darstellen lässt. Benutzen Sie dabei die explizite Form der Dispersionsrelation $\omega(q)$ der linearen Kette.

Aufgabe 2: Phononen im hexagonalen Gitter

(6 Punkte)

Ein zweidimensionales Gitter werde durch die Vektoren

$$\vec{a}_1 = (1, 0) a \quad \text{und} \quad \vec{a}_2 = (-1, \sqrt{3}) \frac{a}{2}$$

aufgespannt. Die Atome des Gitters werden durch Zentralkräfte mit Federkonstanten K zwischen erstnächsten Nachbarn zusammengehalten. Die potentielle Energie dieses Systems hat die Form:

$$E^{\text{el}} = \frac{1}{2} \sum_j \sum_{j'} \frac{K}{2} \left[\left| \vec{R}_j + \vec{u}_j - \vec{R}_{j'} - \vec{u}_{j'} \right| - \left| \vec{R}_j - \vec{R}_{j'} \right| \right]^2 .$$

Dabei läuft die Summe über j' nur über die erstnächsten Nachbarn von \vec{R}_j .

Die Kraftkonstanten ergeben sich in diesem Fall durch Ableitung nach den Auslenkungen $\vec{u}_j, \vec{u}_{j'}$ für $j \neq j'$ zu

$$\Phi_{\alpha\alpha'}(\vec{R}_j, \vec{R}_{j'}) = \begin{cases} -K \frac{(\vec{R}_j - \vec{R}_{j'})_{\alpha} (\vec{R}_j - \vec{R}_{j'})_{\alpha'}}{|\vec{R}_j - \vec{R}_{j'}|^2} & \text{für } |\vec{R}_j - \vec{R}_{j'}| = 1. \text{ n. N.-Abstand} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases} .$$

Die Kraftkonstanten für $j = j'$ können mit Hilfe der akustischen Summenregel berechnet werden.

- a) Zeichnen Sie das Gitter im Ortsraum. Markieren Sie eine Einheitszelle. Geben Sie an, welche Symmetrieoperationen das Gitter invariant lassen.
- b) Berechnen Sie die Vektoren \vec{b}_i , die das reziproke Gitter aufspannen, und konstruieren Sie die 1. Brillouinzone. Bestimmen Sie den irreduziblen Teil der Brillouinzone.
- c) Bestimmen Sie die Kraftkonstanten $\Phi_{\alpha\alpha'}(\vec{R}_j, \vec{0})$ für $\vec{R}_j = \vec{0}$ und die \vec{R}_j der sechs erstnächsten Nachbarn.
- d) Stellen Sie die dynamische Matrix auf.
- e) Berechnen Sie die Eigenfrequenzen an den Hochsymmetriepunkten

$$\vec{q} = (0, 0) \frac{2\pi}{a} \quad (\Gamma\text{-Punkt}), \quad \vec{q} = \left(0, \frac{1}{\sqrt{3}}\right) \frac{2\pi}{a} \quad (M\text{-Punkt}),$$

$$\vec{q} = \left(\frac{1}{3}, \frac{1}{\sqrt{3}}\right) \frac{2\pi}{a} \quad (K\text{-Punkt}), \quad \vec{q} = \left(\frac{2}{3}, 0\right) \frac{2\pi}{a} \quad (K'\text{-Punkt})$$

und entlang der Randlinien des irreduziblen Teils der Brillouinzone.

Skizzieren Sie die Dispersionskurven.